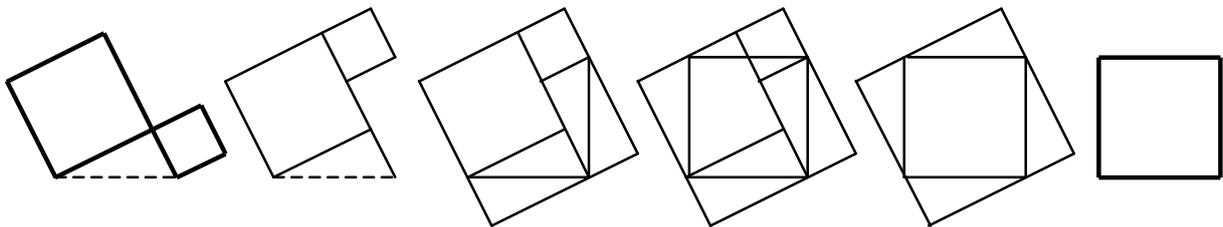


Zur Begründung des Satzes des Pythagoras

In der Antike war die Beschäftigung mit dem Satz des Pythagoras nicht rechnerischer Art. Unter anderem war es ein geometrisches Konstruktionsproblem: Kann man 2 Quadrate zu einem neuen Quadrat 'addieren', so wie man Zahlen oder Strecken addieren kann?

Hier siehst Du ein Beispiel für die Lösung des Problems dargestellt.

- Begründe anhand der einzelnen Zeichnungen, was man über die Größe der Quadrate am Anfang und Ende der Zeichnungen sagen kann.**
(Überlege zunächst alleine, diskutiere dann mit deinen Gruppenmitglieder, ob deine Begründungen mit denen der anderen übereinstimmen.)
- Präge dir dann die Zeichnungen und die Begründungen gut (=auswendig) ein!**
Du bist in der neuen Gruppenzusammensetzung der Experte!
- Stelle in der Expertenrunde „deine“ Begründung als Fachmann auswendig vor!**
Übertrage alle Zeichnungen und Begründungen, die Du nicht selber bearbeitet hast, in dein Heft!

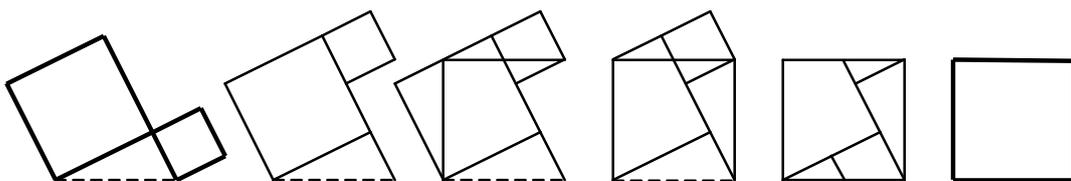


Zur Begründung des Satzes des Pythagoras

In der Antike war die Beschäftigung mit dem Satz des Pythagoras nicht rechnerischer Art. Unter anderem war es ein geometrisches Konstruktionsproblem: Kann man 2 Quadrate zu einem neuen Quadrat 'addieren', so wie man Zahlen oder Strecken addieren kann?

Hier siehst Du ein Beispiel für die Lösung des Problems dargestellt.

- Begründe anhand der einzelnen Zeichnungen, was man über die Größe der Quadrate am Anfang und Ende der Zeichnungen sagen kann.**
(Überlege zunächst alleine, diskutiere dann mit deinen Gruppenmitglieder, ob deine Begründungen mit denen der anderen übereinstimmen.)
- Präge dir dann die Zeichnungen und die Begründungen gut (=auswendig) ein!**
Du bist in der neuen Gruppenzusammensetzung der Experte!
- Stelle in der Expertenrunde „deine“ Begründung als Fachmann auswendig vor!**
Übertrage alle Zeichnungen und Begründungen, die Du nicht selber bearbeitet hast, in dein Heft!

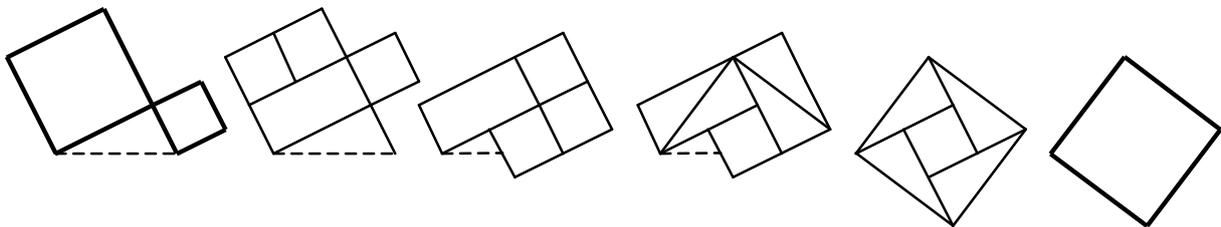


Zur Begründung des Satzes des Pythagoras

In der Antike war die Beschäftigung mit dem Satz des Pythagoras nicht rechnerischer Art. Unter anderem war es ein geometrisches Konstruktionsproblem: Kann man 2 Quadrate zu einem neuen Quadrat 'addieren', so wie man Zahlen oder Strecken addieren kann?

Hier siehst Du ein Beispiel für die Lösung des Problems dargestellt.

- Begründe anhand der einzelnen Zeichnungen, was man über die Größe der Quadrate am Anfang und Ende der Zeichnungen sagen kann.**
(Überlege zunächst alleine, diskutiere dann mit deinen Gruppenmitglieder, ob deine Begründungen mit denen der anderen übereinstimmen.)
- Präge dir dann die Zeichnungen und die Begründungen gut (=auswendig) ein!**
Du bist in der neuen Gruppenzusammensetzung der Experte!
- Stelle in der Expertenrunde „deine“ Begründung als Fachmann auswendig vor!**
Übertrage alle Zeichnungen und Begründungen, die Du nicht selber bearbeitet hast, in dein Heft!



Zur Begründung des Satzes des Pythagoras

In der Antike war die Beschäftigung mit dem Satz des Pythagoras nicht rechnerischer Art. Unter anderem war es ein geometrisches Konstruktionsproblem: Kann man 2 Quadrate zu einem neuen Quadrat 'addieren', so wie man Zahlen oder Strecken addieren kann?

Hier siehst Du ein Beispiel für die Lösung des Problems dargestellt.

- Begründe anhand der einzelnen Zeichnungen, was man über die Größe der Quadrate am Anfang und Ende der Zeichnungen sagen kann.**
(Überlege zunächst alleine, diskutiere dann mit deinen Gruppenmitglieder, ob deine Begründungen mit denen der anderen übereinstimmen.)
- Präge dir dann die Zeichnungen und die Begründungen gut (=auswendig) ein!**
Du bist in der neuen Gruppenzusammensetzung der Experte!
- Stelle in der Expertenrunde „deine“ Begründung als Fachmann auswendig vor!**
Übertrage alle Zeichnungen und Begründungen, die Du nicht selber bearbeitet hast, in dein Heft!

